

Beantwortung der Anfragen und Anregungen der Sitzung des Ortsrates Engter v. 03.11.2022

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Munk erinnert an eine Anregung seinerseits von vor einem Jahr, auf dem neuen Spielplatz am Kapshügel III eine Beschattung anzubringen. Er fragt, wann damit zu rechnen ist.

BD Müller verspricht, sich nochmal der Sache anzunehmen.

ORM Tepe weist darauf hin, dass die Fläche vor dem Glascontainer im Bereich der Straße „Im Masch“ noch immer nicht gesäubert und gepflastert wurde, und bitte erneut darum, diese Maßnahme anzuregen.

Antwort durch Herrn Haslöwer am 18.11.2022:

Die Fläche wurde am 15.11.2022 vom Betriebshof angefahren, die Fläche der Glascontainer ist soweit in einem gereinigten Zustand. Aus Sicht des Betriebshofes und nach Rücksprache mit Herrn Müller wird keine Pflasterfläche des Standortes vorgesehen.

ORM Brüggemann möchte wissen, ob das Aufstellen eines Containers auf dem Flurstück 65/14 der Flur 11, Gemarkung Engter rechtlich erlaubt ist. Es handelt sich dabei um ein Privatgrundstück nordöstlich in der Nähe der Auffahrt zur B218 in Richtung Bramsche. BD Müller entgegnet, dass diese Anfrage seines Wissens nach bereits an den Landkreis Osnabrück weitergegeben wurde, er kann aber nicht sagen, ob diese bereits beantwortet wurde. Er klärt das.

Antwort durch Herrn Junga, FB 4 am 18.01.2023: Der ohne Genehmigung aufgestellte Container wurde beim Landkreis Osnabrück aufgenommen und das Verfahren in Gang gesetzt.

ORM Brüggemann nimmt erneut das Thema Bolzplatz für Engter auf. Er möchte wissen, ob es möglich ist, dieses Vorhaben zeitnah umzusetzen. BD Müller schlägt vor, diese Maßnahme mit einer anderen Bezeichnung vorzuschlagen, beispielsweise als Spielfläche ohne Altersbeschränkung.

OBM Seeleib informiert dazu, dass der ursprüngliche Plan, den Schulhof und das Kleinspielfeld ebenfalls für diesen Zweck freizugeben, hinfällig geworden ist. Es habe leider zu viel Vandalismus in der jüngeren Vergangenheit gegeben. ORM Brüggemann drängt darauf, dieses Vorhaben voranzutreiben, und nötigenfalls eine Fläche zu pachten

ORM Tepe greift noch einmal die Diskussion um den Radweg an der Bramscher Allee im Bereich B 218/Heidedamm auf, und erkundigt sich, ob da noch einmal eine Änderung bzw. auch zusätzliche Beleuchtung geplant ist. BD Müller erläutert, dass es Lösungsvorschläge dafür gibt, wie die Situation dort entschärft werden könnte, und sagt zu, diese in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. OBM Seeleib informiert darüber, dass diese Thematik für die Sitzung des Ortsrates Schleptrup am 10.11.2022 auf der Tagesordnung stehe. Da es sich aber um Außenbereich handele, sei Beleuchtung dort nicht vorgesehen.

ORM Munk beschreibt, dass auf dem älteren Spielplatz am Pastors Kamp in der Vergangenheit immer wieder marode Spielgeräte entfernt, aber keine Neuen aufgestellt wurden. Er möchte wissen, ob dort Neuanschaffungen geplant sind. BD Müller antwortet darauf, dass derzeit eine Ausschreibung für die Anschaffung neuer Spielgeräte für alle Spielplätze im Stadtgebiet vorbereitet wird.

ORM Brüggemann drängt darauf, die Lösung der Problematik des ständig zunehmenden Verkehrs aus den Gewerbe- und Industriegebieten in Angriff zu nehmen. Es sei dringend notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die den Gewerbeverkehr aus der Ortschaft heraushalten, und in Richtung A1 umleiten.

OBM Seeleib schlägt zunächst eine Verkehrszählung, sowie Lärm- und Immissionsmessungen in der Ortsdurchfahrt vor. Zu diesem Zweck solle das Display von der Evinghausener Straße möglichst zeitnah für etwa 3 Monate in die Ortsmitte (Bereich Luna-Park/Renzenbrink) umgesetzt werden. Das Display sei in der Lage, zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen zu differenzieren.

Antwort durch FB 2, Herrn Otte am 23.12.2022:

Das Lärmdisplay ist an der L 87 Evinghausener Straße fest verbaut bzw. einbetoniert. Eine kurzfristige Umsetzung ist somit nicht möglich.

Der Fachbereich 4, Hr. van de Water, besitzt jedoch ein weiteres Messgerät mit dem eine Verkehrszählung in der Ortsdurchfahrt durchgeführt werden kann. Dieses Messgerät kann anhand der Länge des Fahrzeuges, ähnlich wie Display an der L 87, die verschiedenen Fahrzeugtypen differenzieren. (PKW/LKW etc.)

ORM Brüggemann fordert, sich bezüglich der Sanierung der L78 in Richtung Wallenhorst zukünftig nicht mehr durch unzureichende Argumentation seitens der Straßenbaubehörde des Landes vertrösten zu lassen

OBM Seeleib nimmt die schriftliche Anfrage einer Anwohnerin zum Anlass, dass die Verkehrskommission die Situation an der Ortsausfahrt der L78 in Richtung Wallenhorst in Augenschein nimmt. Dort befindet sich kurz hinter dem gelben Ortsausgangsschild Engter ein „Tempo 70 Schild“, ca. 10 Meter hinter dem „Tempo 70 Schild“ gibt es eine Querungshilfe auf der

Straße, und wiederum nur wenige Meter danach münden 2 Straßen auf die L78, „An der Schule“ und „Schoppenhegge“. Auch zwei Bushaltestellen in beide Richtungen sind dort vorhanden.

Er regt daher an, feststellen zu lassen, ob entweder das Ortsschild versetzt werden kann, oder das „Tempo 70 Schild“ durch ein „Tempo 50 Schild“ ersetzt werden kann, so wie es am Ortsausgang in Richtung Vörden auch der Fall ist.

Antwort durch den FB 2, Herrn Otte am 23.12.2022:

Die angesprochenen Punkte werden im Rahmen der nächsten Verkehrsschau thematisiert.

ORM Brüggemann weist auf eine Gefahrenstelle im Bereich des Radweges an der L78, kurz vor der Brücke über den Mittellandkanal hin. Aufgrund von Baumaßnahmen für den Breitbandausbau sei es dort wegen einer Sperrung für Radfahrer nicht möglich, den Radweg zu benutzen. Er bittet darum, das überprüfen zu lassen.

Antwort durch den FB 2, Herrn Otte am 23.12.2022:

Der Radweg an der L 78 wurde im Rahmen des Außendienstes überprüft. Es konnte keine Gefahrenstelle mehr festgestellt werden. Die Arbeiten für den Breitbandausbau waren zum Zeitpunkt der Überprüfung bereits abgeschlossen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass es schon in der Vergangenheit mehrmals das Anliegen gegeben habe, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der LKW-Verkehr aus der Ortschaft herausgehalten, und in Richtung Autobahn geleitet wird. Die Auffahrsituation auf die B218 in Richtung A1 sei jedoch durch die Stopp-Schild-Regelung sehr schwierig und unübersichtlich, und nur durch eine abknickende Vorfahrt oder eine Auffahrtspur zu entschärfen. Er regt an, die Möglichkeiten nochmals überprüfen zu lassen.

Antwort durch den FB 2, Herrn Otte am 23.12.2022:

Die Angelegenheit wird im Rahmen der nächsten Verkehrsschau thematisiert.